



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Matthäus 9,36 - 10,8



» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

**1. Lesung: Exodus 19,2-6a; 2. Lesung: Römer 5,6-11**

### **So 14.06.20 – 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**9.30: Heilige Messe – Für † Großeltern Karl und Anna Haslinger**

**11.00: Maronitische Gemeinde**

**Mo 15.06.20: 8.00 – Heilige Messe**

**Di 16.06.20: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – Heilige Messe**

**Mi 17.06.20: 8.00 – Heilige Messe – MdS „Jamaika“**

**Do 18.06.20: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

**18.00 – Heilige Messe – Für † Fam. Mayer und Angehörige**

**13.00 – Begräbnis † Ing. Ferdinand Ripper, Friedhof Hernals**

**13.00 – Begräbnis † Hubert Preissler, Friedhof Heiligenstadt**

**Fr 19.06.20: 8.00 – Heilige Messe**

**Sa 20.06.20: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

**18.00: Heilige Messe – Vorabendmesse: MdS „Kerala“**

### **So 21.06.20 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**9.30: Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**11.00: Maronitische Gemeinde**

#### **In der Woche:**

⇒ Mo 9.30 – Dechantenkonferenz, Akonnplatz Pfarre

⇒ Mi 10.30 – Kindergarten Kindersegnung

⇒ Do 9.00 – 15.00 – Friedhofsdienst Neustift am Walde

⇒ Fr 16.00 – Gottesdienst Pensionistenheim Hohe Warte

⇒ Fr 18.00 – Ökumene Sitzung, Döblinger Hauptstr. 64



Samstag, 20. Juni – Sommerbeginn



## Ausgelegt! Matthäus 9,36 – 10,8

Jesus hat Mitleid mit den Menschen, die müde und erschöpft sind. Das ist kein oberflächlich-rührseliges Mitgefühl. Der griechische Text gibt den Hinweis, dass es Jesus „bis in die Gedärme hinein“ berührt hat, die Menschen um ihn so zu erleben. Oder um es ein bisschen flapsig zu auszudrücken: In Anbetracht der ausgepowerten Situation derer, die Jesus angetroffen hat, hat es ihm den Magen umgedreht. Daraufhin beruft Jesus zwölf Menschen mit Namen und Geschichte und Geschichten, schickt sie, um in seinem Namen zu den Menschen zu gehen und sehr konkret und erfahrbar Gutes zu tun. Durch die Freunde Jesu sollen die Menschen einen Unterschied zum Bestehenden erleben können. Sie sollen heiler, reiner, wacher, gesünder werden. Sie sollen wieder Hoffnung erleben können. Und Jesus trägt seinen Freunden auf, nicht nur zu handeln, sondern den Menschen auch zu erzählen, worum es bei all dem geht: um das Reich Gottes, oder anders gesagt, um Gottes neue Welt.

Mein Eindruck ist, dass viele Menschen auch heute unendlich müde und erschöpft und ausgebrannt sind. Manches Mal frage ich mich, was vielen Menschen heute fehlt, oder anders gesagt, was ihnen Richtung und Ziel geben könnte. Als glaubender Mensch glaube ich, dass es erstens einmal gut ist, mich selber von Jesu Berührtsein berühren zu lassen. Zweitens, mich so wie seine Freunde von ihm zu den Menschen schicken zu lassen. Und drittens, mit seiner Hilfe den Horizont meines Lebens größer zu spannen und an seine neue Welt zu glauben.



***Als Getaufte sind wir  
alle missionarische  
Jünger.***

***Wir sind dazu berufen,  
in der Welt ein  
lebendes Evangelium  
zu werden.***

*Papst Franziskus*